

ILG plant Antrag für Zulassung als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) für Q1 2014 und besetzt Leitung des Bereichs Risikomanagement

- Neu gegründete Gesellschaft der ILG Gruppe plant Lizenzierung als Kapitalverwaltungsgesellschaft
- Antrag soll im Laufe des ersten Quartals 2014 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingereicht werden
- Bereich Risikomanagement unter neuer Leitung

Die ILG plant den Antrag für die Lizenzierung als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) im Laufe des ersten Quartals 2014 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einzureichen. Lizenziert wird eine neu gegründete Gesellschaft der ILG Gruppe. Eine gruppenexterne Auslagerung von KVG-Dienstleistungen ist nicht geplant.

Bestehende ILG Fonds sind von der Lizenzierung nicht betroffen. Sämtliche Leistungen rund um das Fonds-, Asset- und Centermanagement werden weiterhin von der ILG Gruppe hausintern sowohl für bestehende als auch für zukünftige Fonds erbracht.

Den Bereich Risikomanagement wird zukünftig Herr Dr. Maximilian Lauerbach leiten. Der promovierte Ökonom war zuvor mehrere Jahre als Unternehmensberater und Projektleiter für Accenture und CTcon Management Consultants tätig. In seiner Beratertätigkeit setzte Dr. Lauerbach Konzepte zum Risikomanagement sowie zur risikoadjustierten Unternehmenssteuerung in mehreren Finanzdienstleistungsunternehmen um. Seine Dissertation beschäftigt sich mit der risikoorientierten Steuerung von Investitionen in Industrie- und Handelsunternehmen. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die nun anstehende Anpassung der bestehenden Risikomanagementprozesse der ILG auf die Anforderungen der AIFM-Regulierung“, so Dr. Lauerbach.

Die ILG ist im 34. Jahr als unabhängiger Initiator von geschlossenen Immobilienfonds tätig und hat in dieser Zeit rd. € 1 Mrd. investiert. Neben der Spezialisierung auf Handels- und Pflegeimmobilien konnte man sich insbesondere durch die konservative Fondskonzeption und die Leistungsbilanz einen sehr guten Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langfristigen Mietverträgen. Somit ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen. Neben der Emissionstätigkeit verwaltet die ILG auch sämtliche Fondsobjekte und hat eine eigene Centermanagement- und Verwaltungsgesellschaft.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten –
Pressefotos unter (<http://ilg-fonds.de/presse/bildmaterial>)

Ansprechpartner für die Presse: Martin Brieler
ILG Fonds GmbH, Landsberger Str. 439, 81241 München
Tel: 089 88 96 98-65
E-Mail: m.brieler@ilg-fonds.de
Internet: www.ilg-fonds.de